



Pfarrbrief

unseres Pfarrverbandes
Tittling - Neukirchen v. Wald



Nr. 2/2026

1. bis 28. Februar 2026

Preis: 0,70 €



Bild: Hans Heindl - In: Pfarrbriefservice.de

**Christus - das Licht der Welt.
Welch ein Grund zur Freude!**

❖ Statistik unseres Pfarrverbandes 2025



54 Kinder (Tittling 32 - Neukirchen 22) wurden durch die Taufe in die Gemeinschaft der Glaubenden aufgenommen.



69 Kinder (Tittling 38 - Neukirchen 31) sind im Jahr 2025 zum ersten Mal an den Tisch des Herrn getreten.



11 Paare (Tittling 5 - Neukirchen 6) haben vor Gott den Bund der Ehe geschlossen.



75 Mitglieder unseres Pfarrverbandes (Tittling 38 - Neukirchen 37) sind aus der römisch-katholischen Kirche ausgetreten.



72 Personen (Tittling 54 - Neukirchen 18) sind aus unserer Mitte heimgerufen worden zum Herrn.

❖ Krankenbesuche und Krankenkommunion

Wer den Besuch eines Seelsorgers wegen Krankheit oder zur Spendung der Sakramente wünscht, möge sich bitte im Pfarrverbandsbüro Tittling - Tel. 08504/1742 melden.

❖ Fackelwanderung nach St. Kolomann

Am Sonntag, 1. Februar 2026, lädt der St.-Kolomann-Verein wieder zu einer Fackelwanderung mit weiterem Rahmenprogramm ein. Treffpunkt ist am Parkplatz der Bayerwald-Fensterfabrik, von wo aus um 18.00 Uhr zur St. Kolomann-Kirche abmarschiert wird. Um 18.30 Uhr findet eine Bairische Andacht statt - unter Leitung von Josef Schiffler und Mitwirkung von Rudi Stümpfl sowie musikalischer Begleitung von Manfred Bauer und Walter Peschl. Im Anschluss ist wieder ein Stehempfang mit „Rauhnachts-Imbiss“. Die Vorstandshaft des St. Kolomannvereins würde sich über eine zahlreiche Beteiligung freuen.



Bild: Norbert Becker
In: Pfarrbriefservice.de

❖ Pfarrverbandsbüro geschlossen

Am Rosenmontag und Faschingsdienstag, 16. und 17. Februar 2026, ist das Pfarrverbandsbüro in Tittling geschlossen.

❖ Kinderkirche

Auch im Februar sind alle Kinder des Pfarrverbandes herzlich zur Kinderkirche eingeladen! Wir beginnen immer gemeinsam mit den Erwachsenen in der Messe. Zu den Lesungen, dem Evangelium und der Predigt gehen die Kinder in ihre eigene Kinderkirche. Dort wird das Evangelium kindgerecht, lebendig und verständlich erzählt und gemeinsam entdeckt. Zu den Fürbitten kommen wir wieder zurück in die Kirche und feiern die Messe gemeinsam zu Ende.

Hier sind die nächsten Termine, bei denen wir gemeinsam feiern, hören, staunen und mitmachen können:

Sonntag, 15. Februar 2026, um 10.00 Uhr in Neukirchen vorm Wald

Sonntag, 1. März 2026, um 10.00 Uhr in Tittling

Komm vorbei, bring gerne Freunde mit – wir freuen uns auf euch!

❖ Kreuzwegandachten

Herzliche Einladung ergeht zur Mitfeier der Kreuzwegandachten an den Fastensonntagen. Gehen wir betend den Leidensweg Jesu mit - er ist ihn für uns gegangen. Die Kreuzwegandachten finden in der Regel in Enzersdorf um 13.30 Uhr, in Neukirchen um 14.00 Uhr und in Tittling um 17.00 Uhr statt.



❖ Kinderfastenrätsel

Ab dem 1. Fastensonntag – 22. Februar 2026 – gibt es für die Kinder (1.-6. Klasse) des Pfarrverbandes wieder jeden Fastensonntag eine Rätselfrage, die in den Schaukästen vor der Kirche aushängt. Die sechs Lösungswörter können auf einem Rätselblatt eingetragen werden. Dieses liegt zur Mitnahme in den



Pfarrkirchen aus (Tittling bei der Pinnwand am Haupteingang, Neukirchen am Schriftenstand). In der Karwoche kann das fertig ausgefüllte Rätselblatt in eine kleine Box geworfen werden, um an einer Verlosung teilzunehmen. Neben einem Hauptpreis, welcher ausgelost wird,

erhält jedes teilnehmende Kind einen kleinen Mitmachpreis. Sollte man eine Rätselfrage verpasst haben, kann diese an der Pinnwand am Haupteingang in Tittling nachgelesen werden. Wir freuen uns über viele Rätselfans. Die Preisverleihung findet am 18. April (in Tittling) und am 19. April (in Neukirchen) statt.

❖ Krippenspiele an Heiligabend

„Im Licht seiner Liebe dürft ihr jetzt leben! Jesus, der Retter, er wird euch alles vergeben.“ – Mit diesen Worten wurde auch in diesem Jahr an Heiligabend die frohe Botschaft von der Geburt Jesu in unseren Pfarrkirchen lebendig. Die Krippenspiele in Tittling und Neukirchen ließen die Weihnachtsgeschichte auf eindrucksvolle Weise neu erfahrbar werden und berührten die Herzen der zahlreichen Gottesdienstbesucherinnen und -besucher.

Bereits Wochen vor dem Weihnachtsfest hatten sich viele Kinder unseres Pfarrverbandes mit großer Begeisterung und Einsatzbereitschaft auf diesen besonderen Moment vorbereitet. Unter der engagierten Leitung von Anna-Maria Steinhofer in Neukirchen und Elke Praml in Tittling wurden Texte gelernt, Lieder geprobt und Rollen mit viel Liebe zum Detail ausgestaltet. Dabei war deutlich zu spüren, wie wichtig den Kindern ihre Aufgabe war – schließlich durften sie die wohl bekannteste und zugleich wichtigste Erzählung des Christentums darstellen. Die Krippenspiele begannen jeweils mit einer stimmungsvollen musikalischen Einleitung, die die Kirchen in eine feierliche und erwartungsvolle Atmosphäre tauchte. Schritt für Schritt nahm die Erzählung aus dem Lukas-Evangelium ihren Lauf: Maria und Josef machten sich auf den Weg nach Bethlehem, suchten vergeblich nach einer Herberge und fanden schließlich im Stall eine Unterkunft. Die Verkündigung an die Hirten, die sich daraufhin betend und voller Staunen auf den Weg zur Krippe machten, durfte ebenso wenig fehlen wie die Ankunft der Könige, die ihre Gaben darbrachten. Insgesamt waren über 60 Kinder im gesamten Pfarrverband als Engel, Hirten, Könige, Maria und Josef sowie als Gastwirte beteiligt. Ihr ausdrucksstarkes Spiel, die klar gesproche-



nen Texte und die mit Begeisterung vorgetragenen Lieder machten das Krip-penspiel zu einem Höhepunkt der Heiligabendgottesdienste. Ein Kind brachte es nach der Aufführung treffend auf den Punkt: „Es war schön, dass wir zeigen durften, warum Weihnachten eigentlich gefeiert wird.“ Ein herzliches Vergelt's Gott gilt allen, die zum Gelingen der Krip-penspiele beigetragen haben. Besonders danken wir Anna-Maria Steinhofer, Familie Elke Praml, Franziska Stallinger-Peschl und Birgit Gsödl, die mit viel Zeit, Geduld und Herzblut die Proben gestaltet und die Kinder begleitet haben. Nicht zuletzt danken wir den Eltern für ihre Unterstützung sowie allen Mitwirkenden Kindern und auch allen fleißigen Händen im Hintergrund. Die Krippenspiele haben auch in diesem Jahr gezeigt, wie lebendig der Glaube in unserer Pfarrgemeinden ist – getragen von den Jüngsten, die uns die Weihnachtsbotschaft auf so eindrucks-volle Weise neu vor Augen geführt haben.



❖ Kinderjahresabschluss 2025 – „Meine Zeit steht in deinen Händen“

Unter dem Leitgedanken „Meine Zeit steht in deinen Händen“ (Ps 31,16) fand am Nachmittag des Silvestertages 2025 der Kinderjahresabschluss im Pfarr-zentrum Neukirchen vorm Wald statt. 20 Kinder kamen zusammen, um das vergangene Jahr bewusst in den Blick zu nehmen und es Gott anzuvertrauen. Los ging die Veranstaltung mit einem gesungenen und getanzten Lobpreis mit Kinderlobpreisliedern wie „Ich bin bei euch alle Tage“. Im Anschluss gab es auch einen thematischen Teil. Im Mittelpunkt des Treffens stand diesmal eine große Uhr – als Symbol für die Zeit, die uns geschenkt ist. An einer Papierhand, welche die Kinder passend farbig und mit Schlag-worten gestalteten, konnten alle Teilnehmen-den ihre ganz persönlichen Momente aus dem Jahr 2025 festhalten und reflektieren: Der Dau-men stand für alles, was im vergangenen Jahr besonders schön war. Der Zeigefinger, der nach oben zeigt, erinnerte daran,



wo und wie Gott im Leben der Kinder eine Rolle spielte. Der Mittelfinger, der längste Finger, symbolisierte die längste und oft heiß ersehnte Zeit – die Sommerferien. Am Ringfinger wurde eine Person festgehalten, die im Jahr 2025 besonders wichtig war. Und der kleine Finger stand für einen guten Vorsatz für das kommende Jahr 2026.



Kreativ wurde es bei den darauffolgenden vielfältigen Bastelaktionen: Es entstanden Handanhänger aus Schrumpffolie, liebevoll gestaltete Karten, Wunderkerzen-Grüße, bunte Partyhütchen für die Silvesterfeier, Ausmalbilder und vieles mehr. Dabei war genügend Zeit für Austausch, Lachen und gemeinsames Gestalten.

So wurde der Kinderjahresabschluss 2025 zu einer wertvollen Zeit, in der die Kinder dankbar zurückblicken, Hoffnung für das neue Jahr schöpfen und erfahren durften: Unsere Zeit liegt in Gottes Händen.

❖ Sternsinger-Aktion

Wenn in den Tagen nach Weihnachten kleine Königinnen und Könige mit schief sitzenden Kronen, funkeln den Sternen und roten Wangen vor den Haustüren stehen, dann ist klar: Die Sternsinger sind wieder unterwegs. Auch in diesem Jahr haben sie in unserem Pfarrverband gezeigt, dass Engagement kein Alter kennt – und dass man mit Segensworten und einer ordentlichen Portion Durchhaltevermögen tatsächlich die Welt ein kleines Stück verändern kann. 109 Kinder, Jugendliche und Teenies aus dem gesamten Pfarrverband waren zwischen dem 27. Dezember und 3. Januar als Sternsingerinnen und Sternsinger unterwegs. Sie zogen durch Straßen, besuchten Häuser und Wohnungen, sprachen den Segen und sammelten dabei **11.100,50 Euro** für die weltweiten Hilfsprojekte der Aktion Dreikönigssingen – der größten Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder.



Los ging die diesjährige Sternsinger-Aktion mit der feierlichen Aussendung der Sternsinger am 26. Dezember 2025 in Tittling und Neukirchen vorm Wald. Von dort aus machten sich die Gruppen in den darauffolgenden Tagen auf den

Weg: In Witzmannsberg waren die Sternsinger zwischen dem 27. Dezember und dem 3. Januar unterwegs, in Tittling am 2. Januar, in Neukirchen am 3. Januar. In nahezu allen Gebieten des Pfarrverbands konnten Haushalte besucht werden – viele Türen standen offen, vielerorts entstanden kurze Gespräche und Begegnungen, die das Sternsingen jedes Jahr aufs Neue prägen.

Bereits im Vorfeld war die Aktion gut vorbereitet. Die Königsgewänder konnten nach Voranmeldung schon zu den Weihnachtsgottesdiensten abgeholt werden, sodass die Kinder gleich nach den Feiertagen startklar waren. Wie auch in den letzten Jahren, wurde das Sternsingen in Tittling und Neukirchen

vorm Wald wieder zentral organisiert. Gemeindereferent Felix Sanftleben begrüßte am Aktionsstag die Kinder, teilte noch fehlende Gewänder aus, führte die notwendige Belehrung durch, stellte die Gruppen zusammen und koordinierte im Hintergrund die Eltern, die die Fahrdienste übernahmen.

„Es ist jedes Jahr beeindruckend zu sehen, mit wie viel Begeisterung, Ausdauer und Verantwortungsbewusstsein die Kinder dabei sind“, so Gemeindereferent

Felix Sanftleben. „Sie gehen bei Wind und Kälte los, um anderen Menschen eine Freude zu machen – und um Kindern auf der ganzen Welt zu helfen. Das ist alles andere als selbstverständlich.“

Zur Mittagszeit kehrten die Gruppen jeweils ins Pfarrzentrum zurück. Dort warteten ein einfaches warmes Essen und heißer Tee, bevor es gestärkt zur zweiten Runde bis in die Dämmerung ging. Am Ende des Tages wurde jeweils das große Spendenergebnis feierlich verkündet, und natürlich durften auch die gesammelten Süßigkeiten nicht fehlen.

In Witzmannsberg hatten die Eltern die Gruppen bereits im Vorfeld eingeteilt. Die Sternsinger waren in kleinen Gruppen eigenständig unterwegs und wurden zum Mittag bei in Vorfeld vereinbarten Familien begrüßt. Die gesammelten Spenden kommen den Hilfsprojekten der Sternsinger zugute. Unter dem



diesjährigen Leitgedanken „Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“ richtet sich der Blick besonders auf Kinder, die weltweit unter ausbeuterischer Arbeit leiden. Rund 138 Millionen Kinder müssen weltweit arbeiten – oft unter gefährlichen Bedingungen und ohne die Möglichkeit, eine Schule zu besuchen.



Ein besonderer Fokus liegt unter anderem auf Projekten in Bangladesch und weiteren Ländern. Dort unterstützen die Partnerorganisationen der Sternsinger Familien, die in extremer Armut leben, ermöglichen Kindern den Zugang zu Bildung, helfen Eltern dabei, ein eigenes Einkommen zu sichern, und tragen so dazu bei, den Kreislauf aus Armut und Kinderarbeit zu durchbrechen. Ziel all dieser Projekte ist es, die Würde jedes Kindes zu schützen und echte Zukunftsperspektiven zu schaffen.

Ein besonders eindrucksvoller Höhepunkt der Aktion war der gemeinsame Abschlussgottesdienst am 6. Januar 2026 um 10.00 Uhr in den Pfarrkirchen Tittling und Neukirchen. Noch einmal trugen die Sternsinger ihre Königsgewänder und bedankten sich bei der Gemeinde für die Spenden, die offenen Türen und die vielen freundlichen Begegnungen.

Die Kinder gestalteten den Gottesdienst aktiv mit: Sie übernahmen Leseungstexte, Kyrie-Rufe und Fürbitten und wirkten bei einem Anspiel zur Predigt mit. Inhaltlich stand dabei erneut der Einsatz gegen Kinderarbeit im Mittelpunkt. Besonders eindrucksvoll war die Verbindung zwischen der Königswürde, die die Weisen aus dem Morgenland dem Jesuskind entgegenbrachten, und der Würde aller Kinder weltweit, die es zu schützen gilt.

„Die Sternsinger zeigen uns, dass jedes Kind ein Königskind ist – ganz gleich, wo es geboren wurde“, fasste Gemeindereferent Felix Sanftleben die Botschaft zusammen. „Mit ihrem Einsatz machen sie diese Würde sichtbar und helfen ganz konkret.“ Am Ende des Festgottesdienstes wurden die königlichen Gewänder abgelegt, Sterne eingepackt und Kreide verstaut. Zurück bleibt der

Segensspruch an vielen Türen – und das Wissen, dass ein paar Tage Einsatz mehr bewirkt haben als man auf den ersten Blick sieht.

❖ Königlicher Besuch mit Kreide und Kronen



Anfang Januar wurde es königlich in den Grundschulen unseres Pfarrverbands: Die Sternsingerinnen und Sternsinger waren unterwegs und machten in diesem Jahr gleich an allen drei Schulen Halt. Am 8. Januar 2026 startete die königliche Tour in der ersten Schulstunde in Neukirchen vorm Wald, ging in der dritten Stunde weiter nach Witzmannsberg und endete schließlich in der sechsten Stunde in Tittling. Dass dabei nicht nur Kronen getragen, sondern auch Inhalte vermittelt wurden, zeigte sich bereits im Vorfeld: Im Religionsunterricht wurde die Aktion gemeinsam vorbereitet – ein schönes Beispiel dafür, wie Schulpastoral ganz praktisch und kindgerecht gelebt werden kann. Mit dabei waren alle Kinder der jeweiligen Klassen und Religionsgruppen: in Neukirchen die dritten Klassen, in Tittling die Kombigruppe aus 3b und 4a, in Witzmannsberg die Kombiklasse 3/4. Bevor die Kreide zum Einsatz kam, wurde kräftig gesungen – „Wir kommen daher aus dem Morgenland“ hallte durch die Schulhäuser und ließ keinen Zweifel daran, dass hier gerade etwas Besonderes passiert. Anschließend verlasen die

Königinnen und Könige den Segensspruch und schrieben ihn gut sichtbar an die Schultüren. Unter dem diesjährigen Motto „Schule statt Fabrik“ ging es dabei nicht nur um den Segen für die Gebäude, sondern auch um ein wichtiges Thema: Kinderrechte weltweit. So wurde aus der Sternsinger-Aktion ein lebendiger Mix aus Glauben, Gemeinschaft und einer klaren Botschaft – ganz im Sinne der Schulpastoral.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Schulleitungen, die den königlichen Besuch freundlich empfingen und möglich machten.



❖ Fußball-Turnier

„Fußball ist wie Schach – nur ohne Würfel.“ Mit diesem typisch trockenen und humorvollen Ausspruch von Lukas Podolski lässt sich das Ministranten-Fußballturnier des Dekanats Hauzenberg treffend – und mit einem Augenzwinkern – beschreiben, das am 17. Januar 2026 in der Turnhalle der Mittelschule Fürstenzell stattfand. Denn auch wenn hier kein Großmeistertitel vergeben wurde, waren Taktik, Teamgeist und Spaß am Spiel eindeutig mit von der Partie.

Unsere Minis aus dem gesamten Pfarrverband gingen mit zwei gemischten Junioren-Mannschaften an den Start. Ein besonderes Highlight dabei: Es war kein gesondertes Training im Vorfeld nötig. Die beiden Betreuer Anna Praml und Lukas Koch kennen „ihre“ Kinder inzwischen so gut, dass sie allein aus Erfahrung und Fingerspitzengefühl zwei ausgewogene und schlagkräftige Teams zusammenstellen konnten – ein Beweis für das gewachsene Vertrauen und den starken Zusammenhalt innerhalb der Ministrantengemeinschaft.

Schon beim Einlaufen sorgten die Minis für Aufsehen: Die neuen Trikots, großzügig gesponsert von der Firma KS Druck aus Neukirchen vorm Wald, waren ein echter Blickfang. Die Feldspieler trugen die elegante Farbe Traube, während die Torhüter in Neongelb kaum zu übersehen



waren. Für dieses tolle Sponsoring und die wertvolle Unterstützung unserer Jugendarbeit sagen wir ein besonders herzliches Vergelt's Gott an die Firma KS Druck.

Nach dem gemeinsamen Morgengebet füllte sich die Halle schnell mit Leben. Eltern, Geschwister und Fans sorgten für beste Stimmung auf den Rängen und feuerten die Mannschaften lautstark an. Auf dem Spielfeld wurde fair, engagiert und mit viel Freude gespielt – Tore wurden bejubelt, Niederlagen sportlich genommen und der Spaß stand stets im Vordergrund. Sportlich besonders erfolgreich präsentierte sich die Mannschaft „Tittling-Neukirchen 1“, die sich souverän durch das Turnier spielte und am Ende hochverdient den 1. Platz belegte. Der Jubel war entsprechend groß, denn mit diesem Sieg sicherte sich

das Team zugleich die Qualifikation für das Diözesane Ministranten-Fußball-

turnier am 21. Februar 2026 in Pocking. Dort treffen unsere Minis auf die Sieger der anderen Dekanatsturniere – eine spannende Aufgabe, der sie mit viel Motivation entgegensehen.

Auch die Mannschaft „Tittling-Neukirchen 2“ zeigte großen Einsatz, Teamgeist und Durchhaltevermögen. Am Ende stand ein 6. Platz, der zwar kein

Edelmetall, aber viele wertvolle Erfahrungen und schöne gemeinsame Momente mit sich brachte. Ein großer Dank gilt Anna Praml und Lukas Koch für ihre engagierte Betreuung, den Ministrantinnen und Ministranten für ihren Einsatz sowie den Eltern und Fans für die tolle Unterstützung.

❖ Ausgelassene Stimmung beim Pfarrball

Am 17. Januar 2026 waren alle Faschingsbegeisterten wieder zum traditionellen Pfarrball nach Neukirchen eingeladen. Pfarrer Fabian Feuchtinger begrüßte die Gäste aus Nah und Fern und freute sich über den sehr zahlreichen Besuch. Die Band „Go West“ sorgte in bewährter Weise für die musikalische Gestaltung und so dauerte es auch nicht lange bis die ersten das Tanzbein schwangen. Das Prinzenpaar aus Büchlberg gab einen Walzer zum Besten und die Prinzengarde beeindruckte mit ihrem Gardemarsch und dem anschließenden Showtanz. Zwischen durch schlüpften die Damen des Frauenbundes Tittling/Witzmannsberg in einem Sketch in die Rolle der Ministranten und sorgten für so manche Lacher. Kurz vor Mitternacht wurden 14 leckere Torten und Krapfen verlost, die sich die glücklichen



Gewinner und so manch anderer natürlich gleich schmecken ließen. Im Anschluss wurde noch einmal das Tanzparkett - aber auch die Bar erstürmt. Der Erlös des Pfarrballs kommt auch in diesem Jahr wieder sozialen Zwecken in der Umgebung zugute. Ein herzliches Vergelt's Gott an alle Mitfeiernde, sowie an alle Sponsoren und Konditoren.

❖ Pfadfinder Winterlager

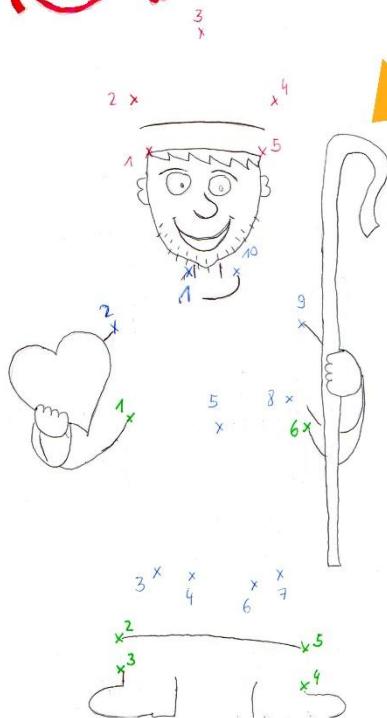
Im Januar machten sich 32 Teilnehmer der Pfadfinder Tittling wieder zum Winterlager auf. Drei Tage wurden, wie auch schon im letzten Jahr, in der Jugendbegegnungsstätte Gosselding bei Buchbach verbracht. Das alte Bauernhaus hatte es den Kindern einfach angetan, mit seinem alten Charme, den vielen Zimmern, Gängen und Treppen eignet es sich besonders gut zum Verstecken spielen. Natürlich musste am Freitag erst einmal ordentlich eingehieizt werden, um das alte Gemäuer aufzuwärmen. Passend zu dem urigen Aussehen des Hauses war das Motto dieses Jahr „Heidi“, so konnten die Kinder das Wochenende mit Heidi, dem Geißepeter, Klara und dem Alm-Öhi verbringen. Das Thema wurde auch in den Workshops aufgegriffen: Unter anderem durften die Kinder selbst Brot backen und Butter herstellen, schnitzen, eigene Brotzeitbretter verzieren und Täschchen filzen und nähen. Auch eine Fackelwanderung mit einer kleinen Mutprobe und kooperativen Spielen zwischen-durch, standen wieder auf dem Programm. Die Reflexion am Sonntag zeigte: Die Kinder waren hellau begeistert und würden am liebsten eine ganze Woche wegfahren!



Kindersseite



Hellau Kinder! Februar gibt es ganz verschiedene Feste und Traditionen. Während der Faschingszeit verkleiden sich viele Menschen und feiern gemeinsam. Anfang Februar wird außerdem das Fest Lichtmess begangen, an dem traditionell Kerzen geweiht werden. Nicht zu vergessen: Am 14. Februar erinnern wir uns an den heiligen Bischof Valentin, der als Schutzpatron der Liebenden gilt. Passend dazu ist diese Backidee entstanden: Valentinsmuffins, die man für Menschen backen und verschenken kann, die einem besonders am Herzen liegen. Viel Freude beim Backen und Verschenken! Eure TiNe!



Verbinde zuerst die blauen Zahlen.



Zum Schluss verbinde die grünen Zahlen.

RZSPSENINI



Als was hat sich TiNe verkleidet?



EZTKA

RNHNIOE



AITPR



Du benötigst für den Teig: 200g Mehl, 150g Zucker, 4 Eier, 50ml Milch, 1Pck. Backpulver, 1Pck. Vanillezucker, 150ml Öl, Außerdem: Puderzucker, Deko-Herzen, Marmelade



Vermische alle Zutaten für den Teig. Fülle ihn in die Muffin-Form. Wenn du kleine Alu-Folien Kugeln hinter die Förmchen klemmst, entstehen Herzen. Oben einen Klecks Marmelade darauf geben.



Backe die Muffins bei 180°C Umluft etwa 20 Min. Verrühre Wasser mit Puderzucker für eine Glasur und pinsle die Glasur über die Muffins. Lege die Deko-Herzen darauf. Lass es dir gut schmecken!

❖ Einladung zur eucharistischen Anbetung

Am Mittwoch, 4. Februar 2026, wird in der Unterkirche um 18.30 Uhr das Allerheiligste zur Anbetung ausgesetzt. Herzliche Einladung zum Gebet!

❖ Geänderte Gottesdienstordnung im Februar

- Montags entfallen die Werktagsgottesdienste in der Unterkirche.
- In der Zeit vom 9. – 12. Februar 2026 finden keine Werktagsgottesdienste statt, da Dekan Fabian Feuchtinger an der Klausurwoche des Bistumsrats teilnimmt.

❖ Aschermittwoch

Herzliche Einladung ergeht zum Gottesdienst am Aschermittwoch, 18. Februar 2026, um 19.00 Uhr. Die Fastenzeit ist eine Zeit der Gnade und eine Zeit der Umkehr. Mit dem Aschenkreuz als Zeichen der Vergänglichkeit unseres Lebens machen wir uns bewusst, dass das unvergängliche Leben nur bei Gott zu finden ist.

❖ Jahreskrippe

In der Krippe beim Eingang der Pfarrkirche ist demnächst die Szene „Flucht nach Ägypten“ zu besichtigen. Über Ihren Besuch freut sich der Krippenverein.

❖ Kath. Frauenbund

- Badefahrt nach Bad Griesbach

Die nächste Badefahrt ist am Dienstag, 17. Februar 2026.

Treffpunkt gegenüber Schützenheim. Abfahrt ist um 12.00

Uhr - Kosten: ca. 10 Euro + Eintritt in die Therme.

Eine Anmeldung ist dringend erforderlich bei Dichtl Traudl 08504/1579 oder Artmann Christa 08504/3022.



Katholischer
Deutscher
Frauenbund

- Kreuzwegandacht

Am Sonntag, 22. Februar 2026, feiern wir um 14.00 Uhr wieder eine gemeinsame Kreuzwegandacht in der Tittlinger Pfarrkirche. Anschließend ist gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im Gasthof Haberer. Alle Mitglieder sowie die Pfarrangehörigen sind herzlich zur Mitfeier eingeladen.

- Fahrt zum Christkindlmarkt nach Berchtesgaden

Dem tristen Nebel entflohen, wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Christkindlmarktfahrt des KDFB Tittling/Witzmannsberg in Berchtesgaden

mit strahlendem Sonnenschein empfangen. Der Berchtesgadener Christkindlmarkt präsentierte sich von seiner schönsten Seite. Zahlreiche liebevoll gestaltete Stände boten eine große Vielfalt an einzigartigen, regionalen Produkten



und luden zum Bummeln und Verweilen ein. Besonders beeindruckend war der Lichterweg, der dazu einlud, die umliegende Landschaft zu erkunden und den herrlichen Ausblick über Berchtesgaden und die imposante Bergkulisse zu genießen.

Am Abend erwartete die Reisenden ein besonderes kulturelles Highlight. Neben der Darstellung der Geschichte der heiligen Lucia auf dem Christkindlmarkt fand das stimmungsvolle Adventssingen statt, das von vielen aus der Gruppe besucht wurde. Die Veranstaltung stimmte mit wunderbarer Musik und Gesang auf die Weihnachtszeit ein. Musiker, Sänger sowie der heilige Nikolaus mit seinen Buttnmandln sorgten für eine festliche Atmosphäre. Den emotionalen Höhepunkt bildeten jedoch die Kinder, die die Geschichte der Hirten erzählten - sie überzeugten als einzigartige Sänger, Schauspieler und Musikanten gleichermaßen. Am Ende waren sich alle einig: Es war ein rundum gelungener Ausflug, der viel neue Energie und Besinnlichkeit für die „staade Zeit“ mit nach Hause nehmen ließ. Auch in diesem Jahr wird der KDFB Tittling/Witzmannsberg wieder eine Christkindlmarktfahrt anbieten.

- Adventfeier

Einen stimmungsvollen und herzlichen Jahresausklang feierte der KDFB Tittling Witzmannsberg bei seiner Adventsfeier. In Geschichten, Schauspiel und



besinnlichen Gedanken wurde daran erinnert, was im Advent wirklich wichtig ist: Gemeinschaft, Hoffnung und das Licht, das jeder Einzelne weitergeben kann. Gemeinsame Advents-

und Weihnachtslieder rundeten die Feier ab. Der Geistliche Beirat des Zweigvereines, Dekan Fabian Feuchtinger, richtete dankende Worte an die KDFB-Damen. Er würdigte ihren Einsatz und ihr Engagement, mit dem sie so viel Licht in die Pfarrgemeinde bringen. Dieses Wirken sei ein wertvoller Beitrag für das kirchliche und gesellschaftliche Leben vor Ort. Ein besonderer Höhepunkt des Nachmittags war der Rückblick auf ein außergewöhnliches Jubiläum: 110 Jahre KDFB Tittling/Witzmannsberg. Christa Artmann, Anke Karl-Kerschbaum und Edeltraud Dichtl ließen dieses Ereignis noch einmal hochheben. Mit liebevoll gebackenen Torten - gestaltet als große „110“ - holten sie das Jubiläumsjahr noch einmal eindrucksvoll zurück und sorgten für große Begeisterung bei den Anwesenden.



So wurde die Adventsfeier zu einem wunderbaren Nachmittag, den alle sichtlich genossen. Mit Dankbarkeit für das vergangene Jahr und Vorfreude auf die Zukunft blicken die Mitglieder bereits auf 2026 - mit vielen neuen Veranstaltungen, Aktionen und hoffentlich ebenso vielen wunderbaren gemeinsamen Momenten.

❖ Ein Stern weist uns den Weg

Unter diesem Leitwort machten sich die Enzersdorfer Ministranten, viele kleine und große Zuhörer und der Chor Heavenlight Inspiration aus Tittling auf den Weg in die Herz-Jesu Kirche nach Enzersdorf, um sich am Vorabend zum vierten Adventssonntag in einer adventlichen Stunde auf das Weihnachtsfest vorzubereiten. So hieß es etwa in den Liedern des Chores, die meisten aus der Hand des Chorleiters Wolfgang Reif, „Seid bereit“, „Macht euch auf, wir geh'n nach Bethlehem“ oder „In uns wächst die Freude“. Zwischen den musikalischen Botschaften luden die Ministranten mit ihren Texten zum Nachdenken und Besinnen ein. In Anlehnung an den Liedtext „Es wird bald wieder Weihnacht werden – wir wünschen Frieden für die Welt“ teilten die Ministranten selbstgebastelte Friedensengel an die Besucher aus.



❖ Kandidat/innen für die Pfarrgemeinderatswahl

	<p>Artmann Christa Ländl. Hauswirtschaftsmeisterin 49 Jahre Anschießing</p>		<p>Englmaier Hildegard Rentnerin 64 Jahre Tittling</p>
	<p>Groll Rosi Hauswirtschafterin 65 Jahre Tittling</p>		<p>Gsödl Birgit Lehrerin 47 Jahre Witzmannsberg</p>
	<p>Homolka Elfriede Hausfrau 62 Jahre Tittling</p>		<p>Jülich Tanja Pflegefachhelferin 40 Jahre Tittling</p>
	<p>Krieger-Hierl Silke Lehrerin 46 Jahre Rothau</p>		<p>Lippel Sandra Beamtin 42 Jahre Loizersdorf</p>

	Rei Brigitte Rentnerin 68 Jahre Hörmannsdorf		Stadler Petra Justiz- angestellte 60 Jahre Loizersdorf
	Stallinger-Peschl Franziska Reittherapeutin 35 Jahre Witzmannsberg		Weiß Niclas Bauingenieur 30 Jahre Niederham

Für die Pfarrei St. Vitus Tittling können bis zu 12 Personen direkt gewählt werden. Jede/r hat 12 Stimmen.

Wahlberechtigt sind alle Katholiken/innen, die in der Pfarrgemeinde ihren Wohnsitz haben und das 14. Lebensjahr vollendet haben.

Wahllokal in der Pfarrkirche St. Vitus:

Samstag, 28. Februar 16.20 - 17.00 Uhr
 17.50 - 18.15 Uhr

Sonntag, 1. März: 9.20 - 10.00 Uhr
 10.50 - 11.15 Uhr

In Enzersdorf im Anbau der Kirche, Ministrantenraum
 am Sonntag, 1. März, von 8.00 - 8.30 Uhr
 9.15 - 9.30 Uhr



Briefwahlunterlagen können vom 18. bis 27. Februar 2026 zu den üblichen Öffnungszeiten des Pfarrbüros im Pfarramt Tittling abgeholt werden.
 Rückgabe der Briefwahl bis Sonntag, 1. März 2026, 11.00 Uhr über den Briefkasten des Pfarramtes, Kirchweg 12.

❖ Marktbücherei

Hannes Ringlstetter **Ein Steinpilz für die Ewigkeit**

Mein Abschied vom Vater Sehr berührend und nachdenklich setzt Hannes Ringlstetter sich mit seinem Vater auseinander. Ein Buch voller Wärme und Zuneigung und ein Anstoß zum Miteinander. Ein Buch über eine besondere Vater-Sohn-Beziehung, über Nähe und Fremdheit, Liebe und Tod. Als die Nachricht kommt, die er seit Jahren befürchtet, weiß Hannes Ringlstetter, was zu tun ist: Einen Steinpilz will er finden und seinem Vater auf die »letzte Reise« mitgeben. Sehr berührend und nachdenklich setzt Hannes Ringlstetter sich mit dem Vater auseinander, sucht einen Umgang mit der Endlichkeit. Er zeichnet ein vielschichtiges Bild des »humanistisch christlichen Welterklämers«, der doch auch eine dunkle Seite hatte. Ausgesöhnt hat er sich längst mit ihm. (lt. Verlag)



TRÄGER: Pfarrei & Markt

Hannes Ringlstetter

Ein Steinpilz
für die Ewigkeit



SPIEGEL
Bestseller

Mein
Abschied
vom Vater

dlv

Theodor-Heuss-Straße 1, 94104 TITTLING, Tel. 08504 920391

marktbuecherei-tittling@web.de, **Bücherei-Leitung:** Therese Kern

ÖFFNUNGSZEITEN Sonntag: 09.30 - 11.30 Uhr, Mittwoch: 15.30 - 18.30 Uhr

Auch in den Ferienzeiten! (außer Ostersonntag, Pfingstsonntag und Weihnachtszeit)

Aktuelles aus der Pfarrei St. Martin Neukirchen v. Wald

❖ Seniorenclub

Mittwoch, 11. Februar 14.00 Uhr Faschingsfeier

Mittwoch, 25. Februar 14.00 Uhr Freie Gestaltung

❖ Werktagsmesse am Donnerstag

Da die Werktagsmessen am Donnerstag in der letzten Zeit leider immer sehr spärlich besucht sind – teilweise nur drei oder vier Mitfeiernde – werden wir die Messe jetzt in den Wintermonaten nur noch jeden zweiten Donnerstag feiern. Bitte beachten Sie die Gottesdienstordnung.

❖ Fest Darstellung des Herrn - Mariä Lichtmess

Das Fest Mariä Lichtmess wollen wir heuer wieder mit einer gemeinsamen Lichterprozession beginnen. Am Sonntag, 1. Februar 2026, treffen wir uns daher um **9.50 Uhr am Schulhof** und ziehen von dort in einer Lichterprozession zur Pfarrkirche.

Kerzen für die Prozession können gegen eine Spende erworben werden. Sollte es stark regnen entfällt die Prozession.



❖ Gottesdienst mit Aschenauflegung



Bild: Friedbert Simon - In: Pfarrbriefservice.de

Herzliche Einladung ergeht zum Gottesdienst mit Aschenauflegung am Donnerstag nach Aschermittwoch, 19. Februar 2026, um 19.00 Uhr. Die Fastenzeit ist eine Zeit der Gnade und eine Zeit der Umkehr.

Mit dem Aschenkreuz als Zeichen der Veränderlichkeit unseres Lebens machen wir uns bewusst, dass das unvergängliche Leben nur bei Gott zu finden ist.

❖ Neukirchener Frauen

Mittwoch, 4. und 18. Februar ab 14.00 Uhr	Frauen-Café im Pfarrzentrum
Donnerstag, 12. Februar ab 19.00 Uhr	Stammtisch-Treffen am Unsinnigen Donnerstag im Gasthaus Billinger, Sittenberg



❖ Abschied von der Trauergruppe

Meine Aufgabe war es, Angehörige in ihrer Trauer nicht allein zu lassen, zuzuhören und für sie da zu sein. 40 Menschen durfte ich in den vergangenen 10 Jahren in ihrer dunkelsten Zeit und mit ihren teilweise sehr schweren Schicksalsschlägen begleiten.

Es war für mich eine wichtige Lebenserfahrung und ich möchte mich bei all den Trauernden herzlich bedanken, die das Angebot angenommen und mir ihr Vertrauen entgegengebracht haben.

Da die letzte Gruppe, die ich begleiten durfte, sehr gefestigt ist und ihren Weg ohne weitere Treffen gehen kann, ist für mich die Zeit gekommen, meine Aufgabe in der Trauergruppe zu beenden.

Sollte dennoch jemand Hilfe benötigen, stehe ich weiterhin gerne als Anlaufstelle zur Verfügung und vermittele an Menschen weiter, die helfen können.

Allen Trauernden wünsche ich auf ihrem weiteren Lebensweg alles erdenklich Gute und viel Kraft. Möge ihre Trauer zur Erde werden, in der sich stetig ein kleines Pflänzchen Hoffnung den Weg ans Licht bahnt und somit den Alltag wieder erträglich macht.

Herzlichst, Christa Mühlbauer

❖ Kandidaten für die Pfarrgemeinderatswahl

	<p>Götz Hilde Rentnerin 72 Jahre Neukirchen</p>		<p>Halupczok Hubert Rentner 68 Jahre Neukirchen</p>
	<p>Kobler Johann Selbstständig 63 Jahre Neukirchen</p>		<p>Sammer Johanna Raumpflegerin 59 Jahre Pirking</p>
	<p>Spitzenberger Josef Sachbearbeiter 57 Jahre Loosing</p>		<p>Steinhofer Anna-Maria Lehrerin 32 Jahre Neukirchen</p>

Für die Pfarrei St. Martin Neukirchen v. Wald können bis zu 6 Personen direkt gewählt werden. Jede/r hat 6 Stimmen.

Wahllokal in der **Grundschule Neukirchen**:

am Sonntag, 1. März, von 9.20 - 9.55 Uhr
10.55 - 11.15 Uhr



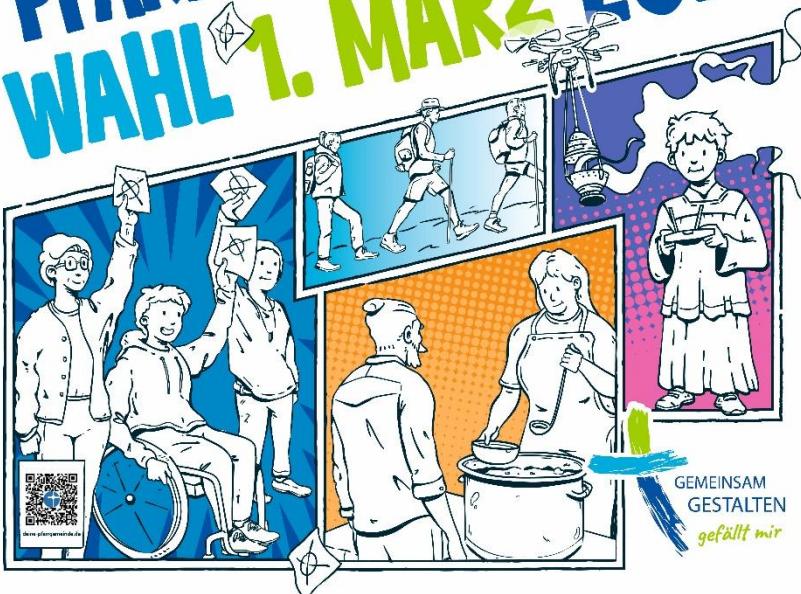
Wahlberechtigt sind alle Katholiken/innen, die in der Pfarrgemeinde ihren Wohnsitz haben und das 14. Lebensjahr vollendet haben.

Briefwahlunterlagen können vom 18. bis 27. Februar 2026 zu den üblichen Öffnungszeiten des Pfarrbüros im Pfarramt Tittling abgeholt werden.

Rückgabe der Briefwahl bis Sonntag, 1. März 2026, 11.00 Uhr über den Briefkasten des Pfarramtes Neukirchen, Pfarrhofstr. 1.



PFARRGEMEINDERATS- WAHL 1. MÄRZ 2026



GEMEINSAM
GESTALTEN
gefällt mir

Gottesdienstordnung

Sonntag 1. Februar 2026 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Enzersdorf	Herz-Jesu-Kirche
8.30 Uhr	Heilige Messe mit Orgel - Lichtmessfeier - Blasiussegen
Tittling	St. Vitus
10.00 Uhr	Heilige Messe mit Orgel - Lichtmessfeier - Blasiussegen
Neukirchen	St. Martin
9.50 Uhr	Treffpunkt am Schulhof - Lichterprozession
10.00 Uhr	Heilige Messe mit Orgel - Lichtmessfeier - Blasiussegen
Neukirchen	St. Kolomann
18.00 Uhr	Fackelwanderung – Treffpunkt Bayerwald-Parkplatz
18.30 Uhr	Bairische Andacht
Dienstag	3. Februar 2026
	Hl. Ansgar, Bischof, Glaubensbote
	Hl. Blasius, Bischof in Armenien, Märtyrer
Tittling	Altenheim St. Marien
9.30 Uhr	Heilige Messe
Mittwoch	4. Februar 2026
	Hl. Rabanus Maurus, Bischof von Mainz
Tittling	Unterkirche
18.30 Uhr	Aussetzung des Allerheiligsten – stille Anbetung
19.00 Uhr	Heilige Messe
Donnerstag	5. Februar 2026
	Hl. Agatha, Jungfrau, Märtyrin
Neukirchen	St. Martin
19.00 Uhr	Heilige Messe

Freitag	6. Februar 2026 Hl. Paul Miki und Gefährten, Märtyrer in Nagasaki
Tittling 9.30 Uhr	Altenheim St. Marien Heilige Messe
Samstag	7. Februar 2026 Samstag der 4. Woche im Jahreskreis
Tittling 17.00 Uhr	St. Vitus Heilige Messe mit Orgel - Vorabendgottesdienst
Sonntag	8. Februar 2026 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Enzersdorf 8.30 Uhr	Herz-Jesu-Kirche Heilige Messe mit Orgel
Tittling 10.00 Uhr	St. Vitus Heilige Messe mit Orgel
Neukirchen 10.00 Uhr	St. Martin Heilige Messe mit Orgel
Freitag	13. Februar 2026 Freitag der 5. Woche im Jahreskreis
Tittling 9.30 Uhr	Altenheim St. Marien Heilige Messe
Samstag	14. Februar 2026 Hl. Cyrill, Mönch, und Hl. Methodius, Bischof
Tittling 17.00 Uhr	St. Vitus Heilige Messe mit Orgel - Vorabendgottesdienst
Sonntag	15. Februar 2026 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Enzersdorf 8.30 Uhr	Herz-Jesu-Kirche Pfarrgottesdienst

Tittling	St. Vitus
10.00 Uhr	Heilige Messe mit Orgel
Neukirchen	St. Martin
10.00 Uhr	Heilige Messe mit Orgel
Dienstag	17. Februar 2026
	Hl. Sieben Gründer des Servitenordens
Tittling	Altenheim St. Marien
9.30 Uhr	Heilige Messe
Mittwoch	18. Februar 2026
	Aschermittwoch
Tittling	St. Vitus
19.00 Uhr	Heilige Messe mit Orgel - Aschenauflegung
Donnerstag	19. Februar 2026
	Donnerstag nach Aschermittwoch
Neukirchen	St. Martin
19.00 Uhr	Heilige Messe mit Orgel - Aschenauflegung
Freitag	20. Februar 2026
	Freitag nach Aschermittwoch
Tittling	Altenheim St. Marien
9.30 Uhr	Heilige Messe
Samstag	21. Februar 2026
	Hl. Petrus Damiani, Bischof, Kirchenlehrer
Tittling	St. Vitus
17.00 Uhr	Heilige Messe mit Orgel - Vorabendgottesdienst
Sonntag	22. Februar 2026
	1. FASTENSONNTAG
Enzersdorf	Herz-Jesu-Kirche
8.30 Uhr	Pfarrgottesdienst

13.30 Uhr	Kreuzwegandacht
Tittling	St. Vitus
10.00 Uhr	Heilige Messe mit Orgel
<u>14.00 Uhr</u>	Kreuzwegandacht – <i>Gestaltung: Frauenbund</i>
Neukirchen	St. Martin
10.00 Uhr	Heilige Messe mit Orgel
14.00 Uhr	Kreuzwegandacht
Dienstag	24. Februar 2026
	HL. MATTHIAS, Apostel
Tittling	Altenheim St. Marien
9.30 Uhr	Heilige Messe
Mittwoch	25. Februar 2026
	Hl. Walburga, Äbtissin
Tittling	Unterkirche
19.00 Uhr	Heilige Messe
Freitag	27. Februar 2026
	Freitag der 1. Fastenwoche
Tittling	Altenheim St. Marien
9.30 Uhr	Heilige Messe
Samstag	28. Februar 2026
	Samstag der 1. Fastenwoche
Tittling	St. Vitus
17.00 Uhr	Heilige Messe mit Orgel



**PFARRGEMEINDERATS-
WAHL 1. MÄRZ 2026**

QUALIFIZIERUNG FÜR PASTORALE GRUNDAUFGABEN

Glauben und Ehrenamt vor Ort stärken

Es gibt eine Vielzahl von pastoralen Grundaufgaben, in die man sich als Christ aktiv einbringen und sich auch ein Stück weit verwirklichen kann. Dazu braucht es die nötigen Kenntnisse und Fähigkeiten. Diese können u.a. durch die Qualifizierungskurse für pastorale Grundaufgaben erworben werden.

Dazu gehören die Kurse:

- **Bibelkreise** leiten und gestalten
- **Glaubenskreise** leiten und gestalten
- **Gottesdienste** leiten und gestalten
- **Kinder- und Familiengottesdienste** leiten und gestalten
- **Die Vorbereitung der Erstkommunion** leiten und gestalten
- **Die Vorbereitung der Firmung** leiten und gestalten
- **Ministrantinnen und Ministranten** betreuen
- **Notfallseelsorge** leisten
- **Trauernde** begleiten
- Im Namen der Caritas **für Menschen da sein**

Sie haben Interesse an einem Kurs? –

Dann sprechen Sie einfach ihren Pfarrer an,
informieren sich unter dem Link:

<https://qualifizierung-ehrenamt.bistum-passau.de>

oder melden sich bei dem Ansprechpartner

anton.cuffari@bistum-passau.de Telefon 0851 393-4400



IHR SEELSORGETEAM

Dekan Fabian Feuchtinger
Pfarrvikar Pater Thomas
Gemeindereferent Felix Sanftleben

Tel.: 08504/1742
Tel.: 0151/24880362
Tel.: 0176/82301084

PFARRBÜRO

Pfarrverbandsbüro Tittling

Tel.: 08504/1742

Pfarrsekretärinnen: Waltraud Pünner, Stefanie Seidl,
Sabine Stallinger, Elisabeth Kerndl

Kirchweg 12 · 94104 Tittling

pfarramt.tittling@bistum-passau.de

Öffnungszeiten:

Montag	09.00 - 11.00 Uhr
Dienstag	09.00 - 11.00 Uhr
	14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	Geschlossen
Donnerstag	14.00 - 16.00 Uhr
Freitag	09.00 - 11.00 Uhr

Redaktionsschluss März-Pfarrbrief: 13. Februar 2026

Kath. Kirchenstiftung Tittling

IBAN: DE57 7405 0000 0000 2702 49

BIC: BYLADEM1PAS

Kath. Kirchenstiftung Neukirchen

IBAN: DE27 7406 2786 0000 3108 59

BIC: GENODEF1TIE

Homepage: <https://pfarrverband-tittling.bistum-passau.de>

Herausgeber:

PKS St. Vitus, Tittling und
PKS St. Martin, Neukirchen
Kirchweg 12 · 94104 Tittling

Redaktion:

Fabian Feuchtinger (verant-
wortlich); Seidl Stefanie
Kirchweg 12 · 94104 Tittling

Druck:

GemeindebriefDruckerei
Eichenring 15a
29393 Groß Oesingen

Auflage: 950 Exemplare

Haftungsausschluss:

Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder. Der „Pfarrbrief des Pfarrverbandes Tittling – Neukirchen v. Wald“ erscheint monatlich. Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

Urheberrecht:

Sämtliche in diesem Pfarrbrief veröffentlichten Inhalte sind urheberrechtlich oder durch sonstige Rechte geschützt. Ohne vorherige schriftliche Zustimmung sind Nutzungen, Vervielfältigungen oder anderweitige Veröffentlichungen der Inhalte insgesamt oder in Teilen unzulässig. Die Zustimmung zur Nutzung kann bei den Rechteinhabern erbeten werden.